

IX, 147, XI, 10 und 1 sind hier an den Anfang gestellt, wenngleich in etwas geänderter Reihenfolge. IX, 218 fehlt in Text und Index.

Der nur im Index von Pa 1 und Pa 2 auftauchende Brief IX, 218 erscheint wenigstens teilweise in Pb 7 = Cod. Monacensis 14641 s. IX, der im ganzen nur 12 aus P stammende Schreiben enthält.

Allen Hss. der P-Klasse ist es eigentümlich, dass den Briefen 38 — 51, d. h. denen der X. Indiktion, bis auf zwei kurze Inhaltsangaben beigelegt sind: auch sind die Adressaten in der Briefadresse meist mit 'ad' mit dem Akkusativ, statt wie sonst im Dativ, aufgeführt.

Soviel ist ohne Weiteres klar: die Ueberlieferung der Sammlung P ist keine glatte; Brüche, Einschnitte und Verschiebungen sind vorhanden. Ewald beschränkte sich darauf, die drei der Indictio II und IV angehörenden Schlussbriefe P 52 = IX, 147, P 53 = XI, 10 und P 54 = XI, 1 als späteren Anhang abzuspalten, veranlasst vor allem durch ihr Auftreten am Anfange der ganzen Sammlung P im Cod. Vindobonensis 934 = Pb 2. P 54 und IX, 218, das in Pa 1 und 2 nur im Index, in Pb 7 aber bruchstückweise auch im Text erscheint, schienen ihm am allerwenigsten zum Urbestand von P zu gehören.

Peitz¹ sucht nun wahrscheinlich zu machen, 'dass die Vorlage der von Ewald als Klasse P zusammengefassten uns vorliegenden Ueberlieferung 55 Stücke enthalten haben muss', nicht nur die drei Schlussbriefe einschliesslich P 54, sondern auch IX, 218, das die Haupthss. nur im Index bieten. Dieser Nachweis dürfte ihm im wesentlichen gelungen sein. Er geht aber dann ein gut Stück weiter und erkennt in P so, wie es uns vorliegt, nur die durch Einschübe und Zusätze erweiterte Form eines Archetypus β . Um durch alle späteren Ablagerungen zu diesem zu gelangen, geht er folgendermassen zu Werke: die Briefe 38 ff. unterscheiden sich von den vorangegangenen dadurch, dass häufig in der Ueberschrift der Adressat mit 'ad' mit dem Akkusativ statt im einfachen Dativ genannt ist und ebenso des öfteren auf die Adresse eine Inhaltsangabe mit 'de' folgt. Eine genau richtige chronologische Reihenfolge gibt es in dieser Gruppe nicht, die mit R gemeinsamen Briefe stehen anders wie in dieser Sammlung, IX, 218 und die drei Schlussbriefe wirken störend. So legt Peitz zwischen

1) A. a. O. S. 37—41.